

Teilnahmebedingungen und Hinweise zum Schutz deiner personenbezogenen Daten für das Online Ja/Nein-Spiel am 11. November 2020 via Zoom (Videokonferenz) von BildungsCent e.V

Teilnahmebedingungen

für das Online Ja/Nein-Spiel am 11. November 2020 von BildungsCent e.V., der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, der Skala Initiative und labconcepts GmbH.

Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Teilnehmenden des Online Ja/Nein-Spiels am 11. November 2020. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung bestätigen die Teilnehmenden, dass sie die folgenden Teilnahmebedingungen sorgfältig gelesen haben und deren Inhalten ausdrücklich zustimmen, alle hierin genannten Rechte und Pflichten befolgen, einräumen bzw. übertragen. Veranstalter des Online Ja/Nein-Spiels ist BildungsCent e.V.

An wen richtet sich das Online Ja/Nein-Spiel

Das Online Ja/Nein-Spiel richtet sich an Freiburger*innen zwischen 16-24 Jahren und über 65 Jahren, die in den Dialog für ein generationenverbindendes Miteinander treten und neue und kontroverse Perspektiven im Dialog der Generationen kennenlernen wollen.

Sofern die Teilnehmenden unter 18 Jahre alt sind, müssen die Eltern / Erziehungsberechtigten mit der Anmeldung bzw. eigenverantwortlichen Teilnahme an des Online Ja/Nein-Spiels einverstanden sein und den Teilnahmebedingungen zusätzlich zustimmen.

Registrierung

Die Registrierung erfolgt über ein Anmeldeformular.

Bei der Registrierung stellen die Teilnehmenden den Organisator*innen des Online Ja/Nein-Spiels ihre genauen und vollständigen Anmelde- und andere Informationen, welche im Formular abgefragt werden, zur Verfügung.

Fotografien und Dokumentation

Im Rahmen des Online Ja/Nein-Spiels sind Fotos bzw. Screenshots zur Öffentlichkeitsarbeit und für Dokumentationszwecke geplant, die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnehmenden selbst sollten möglichst keine Screenshots, Fotos oder Filme aufnehmen.

Nach der Veranstaltung finden kleine Abstimmungen oder Befragungen online statt, um die Veranstaltung auszuwerten. Die Teilnehmenden erklären sich bereit, sich an Befragungen / Abstimmungen zum Online Ja/Nein-Spiel zu beteiligen.

Ausschluss von Teilnehmenden / Verhaltensregeln

Die Teilnehmenden verpflichten sich während der Veranstaltung zu einem respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander.

In schwerwiegenden Fällen von Regelverstößen (z.B. wiederholte Nichtbeachtung von Anweisungen/Verwarnungen der Veranstalter) muss der*die Teilnehmer*in die Veranstaltung vorzeitig verlassen.

Die Teilnehmenden sind nicht befugt und nicht berechtigt, eine der folgenden Handlungen vorzunehmen:

- sich im Namen eines*einer anderen Teilnehmer*in anzumelden;
- die Kollaborationsplattformen für die Übermittlung von unautorisierter Werbung, Werbematerial, Junk-Mail, Spam, Kettenbriefen, Wettbewerben, Pyramidensystemen oder anderen Formen der Werbung oder Massennachrichten zu nutzen;
- einen der Drittdienste, die bei der Veranstaltung genutzt werden, zu benutzen, um das geltende Recht zu verletzen;
- die Website des Online Ja/Nein-Spiels oder die bei der Veranstaltung genutzten Dienste Dritter auf eine Art und Weise zu nutzen, die die Rechte am geistigen Eigentum, Geschäftsgeheimnisse oder die Privatsphäre Dritter verletzt;
- die Dienstleistungen Dritter, die bei der Veranstaltung genutzt werden, nutzen, um Material zu übertragen, das Adware, Malware, Spyware, Softwareviren, Würmer oder andere Computercodes enthält, die darauf abzielen, die Funktionalität von Computersoftware oder -geräten zu unterbrechen, zu zerstören oder einzuschränken.

Hinweise zum Schutz deiner personenbezogenen Daten

Damit du den Hintergrund besser verstehst:

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet einen verständlichen Hinweis zum Datenschutz zu haben. Deshalb siehst du hier oft den Verweis auf gesetzliche Abschnitte. Damit möchten wir dir erklären, warum wir bestimmte Daten verarbeiten und auf welche Gesetze wir den Umgang mit deinen Daten stützen.

Bitte nicht wundern: Der Hinweis zum Datenschutz ist natürlich als Information für dich gedacht. Und gleichzeitig müssen wir gesetzliche Richtlinien einhalten, weshalb es manchmal die rechtlichen Hinweise gibt.

Wir möchten dich daher hiermit über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten bei der Nutzung von Zoom informieren.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die eine Person direkt identifizieren oder eine Identifizierung einer bestimmten Person möglich machen. Jeder Mensch hat eine Vielzahl von personenbezogenen Daten. Dazu gehören zum Beispiel Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse aber auch Angaben zu Religion, Gesundheit oder persönlichen Interessen und Hobbies sowie vieles andere.

Warum verarbeiten wir deine Daten?

Wir nutzen Zoom, um das Online Ja/Nein-Spiel am 11. November 2020 mit dir durchzuführen.

Hier zunächst unsere Kontaktdaten:

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts für die Datenverarbeitung, ist

BildungsCent e.V.

Oranienstraße 183

10999 Berlin

info@bildungscnt.de

Telefon 030/610814480

Deine Teilnahme über Zoom

Es gibt verschiedene Möglichkeiten an der Videokonferenz über Zoom teilzunehmen:

1. Die Zoom-Software: Die Software kannst du kostenlos auf der Internetseite von Zoom herunterladen. Soweit du die Internetseite von Zoom aufrufst, ist der Anbieter von Zoom

für die Verarbeitung deiner Daten auf der Zoom-Internetseite verantwortlich. Du musst die Internetseite von Zoom nur aufrufen, um die Software für die Nutzung von Zoom herunterzuladen.

2. Zoom-App auf deinem Smartphone oder Tablet: Dazu musst die Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten, die du von uns im Vorfeld zum Online Ja/Nein-Spiel am 11. November 2020 erhalten hast, direkt in der Zoom-App eingeben. Die Zoom-App kannst du kostenfrei in deinem App-Store herunterladen und auf deinem Smartphone oder Tablet installieren.
3. Zoom im Browser: Wenn du die Zoom-App nicht nutzen willst oder kannst, dann sind einige Funktionen auch über eine Browser-Version nutzbar. Diese findest du auf der Website von Zoom.

Welche Informationen erfassen wir bei der Nutzung von Zoom?

In diesem Abschnitt erklären wir dir, welche Informationen wir von dir bei der Nutzung von Zoom erfassen und warum wir das tun. Bei der Nutzung von Zoom werden verschiedene Arten von Daten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten du vor bzw. bei der Teilnahme an dem Online Ja/Nein-Spiel am 11. November 2020 selbst machst.

Folgende personenbezogene Daten erfassen wir von dir:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional),

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Wenn du dich mit dem Telefon einwählst: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Du hast die Möglichkeit, in einem digitalen Tischgespräch die Funktionen für Chat, Fragen oder Umfragen zu nutzen. Es werden deine Eingaben erfasst, um diese im Online Ja/Nein-Spiel am 11. November 2020 anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Bild und Ton zu ermöglichen, werden während der Dauer des Online Ja/Nein-Spiels am 11. November 2020 die Daten von dem Mikrofon und von deiner Videokamera, die du benutzt, verarbeitet, wenn du dies erlaubst. Du kannst die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-App abschalten oder stummstellen.

Um an dem Online Ja/Nein-Spiel am 11. November 2020 teilzunehmen bzw. zu betreten, musst du zumindest deinen Namen angeben.

In welchem Umfang verarbeiten wir deine Daten?

Wir verwenden Zoom, um das Online Ja/Nein-Spiel am 11. November 2020 durchzuführen.

Wenn du bei Zoom als Benutzer*in registriert bist, dann können Berichte des Online Ja/Nein-Spiels (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DSGVO, d.h. eine Entscheidung die rein technisch ohne Einfluss einer echten Person erfolgt und Auswirkungen auf dich hat (bspw. die Entscheidung über deine Teilnahme an dem Online Ja/Nein-Spiel am 11. November 2020), kommt nicht zum Einsatz.

Auf welcher gesetzlichen Grundlage verarbeiten wir deine Daten?

Wir sind eine Organisation, die für dich und andere Nutzer*innen unter anderem Veranstaltungen anbietet. Damit du unser Angebot nutzen kannst, verarbeiten wir deine Daten. Ohne die Verarbeitung der oben genannten Daten (unter dem Punkt „Welche Informationen erfassen wir bei der Nutzung von Zoom?“), können wir das Online Ja/Nein-Spiel am 11. November 2020 nicht durchführen. Wir möchten dir und anderen Nutzer*innen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ermöglichen. Es ist daher ein berechtigtes Interesse von uns, dir auf möglichst einfache Weise die Teilnahme zu ermöglichen. Wenn du dich für die Rechtsgrundlage interessierst, findest du sie unter Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sofern du über Zoom bspw. Ton- und Bilddaten erlaubst oder Eingaben in den Chat machst, erfolgt dies auf freiwilliger Basis und mit deiner Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

An wen geben wir deine Daten weiter?

Die personenbezogenen Daten werden beim Online Ja/Nein-Spiel verarbeitet. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben, außer sie sind zur Weitergabe bestimmt. Beachte bitte, dass Inhalte aus dem Online Ja/Nein-Spiel am 11. November 2020 dazu bestimmt sind, sich mit anderen Teilnehmer*innen auszutauschen und Denkanstöße und Ideen zu vermitteln. Es kann also sein, dass die anderen Teilnehmer, bspw. deine Gesprächspartner Informationen und Ideen, die sie während des Online Ja/Nein-Spiels am 11. November 2020 bekommen haben mit Dritten teilen.

Weitere Empfänger*innen: Der Anbieter von Zoom erhält notwendigerweise Kenntnis von den oben genannten Daten, soweit dies im Rahmen unseres Vertrages zur Auftragsverarbeitung

mit Zoom vorgesehen ist. Der Auftragsverarbeitungsvertrag ist ein Vertrag, der Zoom dazu verpflichtet, korrekt mit allen Daten umgehen. Falls du dich für die Rechtsgrundlage interessierst, findest du sie in der DSGVO unter Art. 28.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Zoom ist eine Software, die von einem Anbieter aus den USA kommt. Die genaue Adresse lautet: Zoom Video Communications Inc, 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113.

Wir haben vertraglich festgelegt, dass deine Daten nur auf Rechenzentren innerhalb von Europa verarbeitet werden. Es kann jedoch vorkommen, dass bspw. im Rahmen von Supporttätigkeiten ein Zugriff auf die Daten durch Zoom Mitarbeitende in den USA erfolgt.

Die USA muss sich nicht an die strengen Regeln zum Schutz deiner Daten halten, die in Europa gelten. Daher haben wir mit Zoom über sogenannte EU-Standardvertragsklauseln vertraglich vereinbart, dass deine Daten auch in diesen Fällen so behandelt werden, dass ein angemessenes Niveau zum Schutz der Daten garantiert ist. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass US-amerikanische Behörden aufgrund US-amerikanischer Gesetze auf die bei Zoom gespeicherten Daten zugreifen können.

Wenn Du weitere Fragen hierzu hast oder einen Einblick in die bestehenden Garantien erhalten möchtest, kannst du dich gerne an uns unter info@bildungscent.de wenden.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir haben eine Datenschutzbeauftragte benannt.

Du erreichst sie wie folgt:

Shobha Fitzke
intersoft consulting services AG
Beim Strohhouse 17
20097 Hamburg

Deine Rechte

In diesem Abschnitt findest du alle Rechte, die du nach dem Datenschutzgesetz unter den gesetzlich geregelten Voraussetzungen hast:

Du hast das Recht, dass wir dich über **deine Daten** und was wir damit machen, **informieren** (Auskunft nach Art. 15 DSGVO).

Du hast das Recht, dass wir **deine Daten** an dich oder an jemand anderen **weitergeben** (Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO).

Du hast das Recht, dass wir **falsche Daten** von dir **berichtigen** (Berichtigung nach Art. 16 DSGVO).

Du hast das Recht von uns zu verlangen, dass wir **deine Daten löschen** (Löschung nach Art. 17 DSGVO).

Du hast das Recht uns zu sagen, dass wir **deine Daten nicht mehr verarbeiten dürfen**. Es kann jedoch sein, dass es Gründe gibt, warum wir die Daten nicht komplett löschen können, z.B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen. In diesem Fall werden wir die Daten besonders sichern und nur noch für diese Gründe behalten (Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO).

Du hast das Recht uns zu sagen, **dass du nicht mehr möchtest, dass wir deine Daten verarbeiten** (Widerspruch nach Art. 21 DSGVO).

Wenn du uns die Erlaubnis erteilt hast, Deine Daten zu verarbeiten, hast Du das Recht **diese Erlaubnis zu widerrufen** (Widerrufsrecht).

Darüber hinaus darfst du dich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde **beschweren**.

Solltest du etwas nicht verstehen, wende dich jederzeit gern über die oben genannten Kontaktdaten an uns.

Wie lange speichern wir deine Daten?

Natürlich speichern wir deine Daten nicht für immer. Dazu gibt es gesetzliche Fristen zur Aufbewahrung (z.B. aus dem Handelsrecht und dem Steuerrecht), an die wir uns halten. Nach Ablauf der jeweiligen Frist werden die entsprechenden Daten gelöscht.

In der Regel werden die Daten nach Programmende, jedoch spätestens nach 3 Jahren gelöscht.

Es kann sein, dass Daten zur Erfüllung des Vertrags oder Vertragsanbahnung erforderlich sind oder unsererseits ein berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung besteht. Dann werden die Daten gelöscht, wenn sie zu diesen Zwecken nicht mehr erforderlich sind.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Du bist natürlich nicht verpflichtet, uns deine Daten mitzuteilen. Ohne die Mitteilung bestimmter Daten, die für die Nutzung des Systems erforderlich sind, ist die Teilnahme an dem digitalen Tischgespräch jedoch nicht möglich.

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns vor, diesen Datenschutzhinweis, falls es erforderlich ist, unter Beachtung der geltenden Vorschriften zum Datenschutz anzupassen bzw. zu aktualisieren.

Stand: Oktober 2020